



AUGERLIN
AUGENÄRZTE BERLIN

Linse naustausch

Mit klarer Sicht das Leben genießen!



PATIENTENINFORMATION



BQ 900°
LED power

HAAG-STREIT
SWISS MADE

9007.3
JYE33

HAAG-STREIT
DIAGNOSTICS

AT 900°

SWISS MADE

- 2 Liebe Patientin, lieber Patient
- 3 Ihr Augenchirurg
- 4 Grauer Star - was ist das eigentlich?
- 5 Alters(weit)sichtigkeit
- 6 Der Linsentausch
- 7 Ihre neue Linse
- 8 Standard- oder Premiumlinse?
- 9 Mehr Sehkomfort durch die Premium-Lösung
- 10 Linsenarten und ihre Unterschiede
- 10 Monofokale Linsen
- 11 Multifokale Linsen
- 12 Die Voruntersuchung
- 13 Der Operationstag
- 14 Zu beachten am Tag der Operation
- 15 Wichtig für die Zeit nach der Operation



Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Arme sind nicht mehr lang genug, um eine beginnende Altersweitsichtigkeit auszugleichen? Ihr Augenarzt hat bei Ihnen einen Grauen Star (Katarakt) diagnostiziert? Sie sind nicht allein! Die Hälfte aller über 50-Jährigen zeigt Frühstadien eines Grauen Stars. In der Ü70-Generation sind es über 90 Prozent. Unbehandelt steigt das Risiko zu erblinden. Machen Sie sich keine Sorgen - wir kümmern uns gern um Sie!

Der Austausch einer getrübten natürlichen gegen eine künstliche Augenlinse ist mit jährlich bis zu 800.000 Eingriffen (zum Vergleich: Blinddarm ca. 150.000) in Deutschland die am häufigsten durchgeführte Operation – und eine der erfolgreichsten! Rund 90 Prozent der Patienten erreichen nach der Operation wieder eine gute bis sehr gute Sehleistung - ein Plus an Lebensqualität von unschätzbarem Wert! Von einem erfahrenen Augenchirurgen mit hoch entwickelter Technik ausgeführt, ist die Katarakt-OP heute sehr risikoarm. Ernste Komplikationen liegen im niedrigen Promillebereich.

In unserem hochmodernen Operationszentrum betreut Sie ein kompetentes und erfahrenes Team. Mit dieser Broschüre erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten verschiedener Linsenarten sowie zur Vorbereitung, zum Ablauf und zur Nachsorge einer bevorstehenden Operation. Wir möchten Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm und unkompliziert wie möglich gestalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Broschüre aufmerksam durch. Welche Hoffnungen und Erwartungen verbinden Sie mit diesem für Sie so bedeutenden Eingriff? Gern beantworten wir Ihnen alle offenen Fragen!



Ihr Augenchirurg

Dr. med. Bernhard Febrer Bowen wurde 1969 in Jülich als fünftes von sechs Kindern einer Augenärztin geboren. Während seiner Schulzeit engagierte er sich als jüngster Rettungssanitäter Deutschlands im Jugendrotkreuz.

Nach seiner schulischen Ausbildung in Deutschland und den USA studierte er ab 1989 Medizin in Aachen und Innsbruck. 1996 folgten die Promotion zum „Dr. med.“ und die Approbation zur Ausübung des Arztberufs. Während seiner 5-jährigen Weiterbildung zum Facharzt für Augenheilkunde sammelte Dr. Febrer Bowen internationale Erfahrungen in Essen, London und Barcelona, die er von 2001 bis 2007 als leitender Augenchirurg in Barcelona, London und München vertiefte.

Nachdem er 2008 die Augentis GmbH und die MVZ GmbH (jetzt Optegra MVZ GmbH) gegründet hatte, die er als Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor leitete, ließ sich Dr. Febrer Bowen im Juli 2015 als Augenarzt und Augenchirurg am Platz der Luftbrücke nieder. Seine chirurgischen Patienten behandelt er in einem ambulanten Operationszentrum in der Bergmannstraße.

Mit der Erfahrung von über 25.000 Operationen gehört er zu den führenden Experten auf dem Gebiet der Augenchirurgie. In seiner Freizeit ist er leidenschaftlicher Rad- und Wassersportler.



“HINTER JEDEM
AUGE SEHEN WIR
IMMER DEN PATIENTEN”

Grauer Star - was ist das eigentlich?

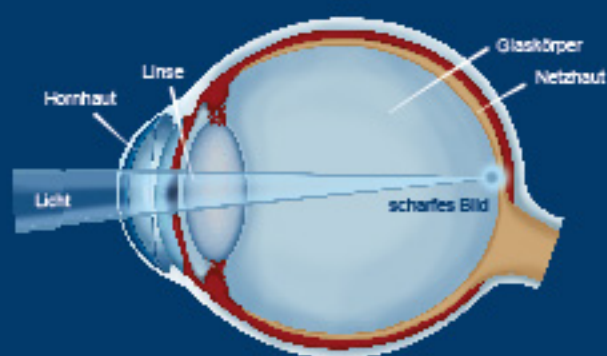
Allein in Deutschland werden jedes Jahr bis zu 800.000 körpereigene Augenlinsen operativ durch Kunstlinsen ersetzt. Dieses Verfahren ist vor allem dann indiziert, wenn sich die natürliche Linse eintrübt und der auf anderem Wege nicht heilbare Graue Star entsteht.

Bemerken auch Sie eine Einschränkung Ihrer Sehschärfe oder ein Nachlassen Ihres Farb- und Kontrastsehens? Schuld daran ist die ab dem fünften Lebensjahrzehnt bei fast jedem beginnende Linsentrübung, die zu einem fortschreitenden Schärfeverlust auf der Netzhaut generierter Bilder führt. Wir sehen wie durch einen Wasserfall (griech. katarakt).

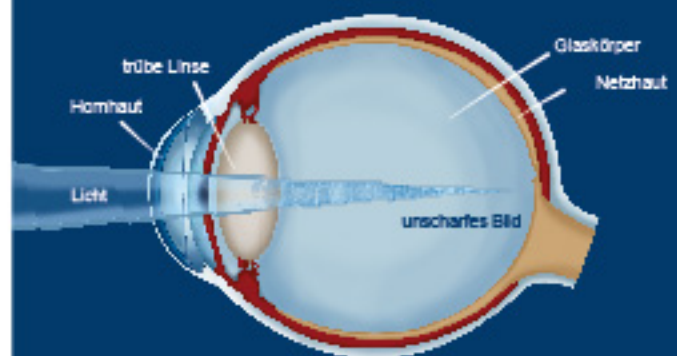
Die genauen Ursachen der gräulichen Linsenverfärbung sind noch unklar. Neben einer genetischen Veranlagung begünstigen unter anderem Diabetes, Rauchen, Drogenkonsum sowie Reaktionen auf bestimmte Medikamente (z. B. Cortison) die Entstehung des Grauen Stars. In aller Regel ist der Auslöser jedoch der natürliche Alterungsprozess.

Biochemisch beruht die Eintrübung der in jungen Jahren glasklaren Linse auf dem Auskristallisieren von Eiweißen. Dieser Prozess schreitet mit steigendem Alter voran. Die Netzhautbilder verlieren immer mehr an Schärfe. Unter der uns bewusst werdenden Einschränkung unseres Sehvermögens leidet die Lebensqualität mitunter erheblich. Häufig suchen Betroffene erst in solch späten Stadien Rat, wenn durch die Linsentrübung bereits die Sehschärfe und davon abhängige Aktivitäten deutlich eingeschränkt sind. Unabhängig vom Diagnosezeitpunkt ist die operative Behandlung des Grauen Stars die einzig wirksame Strategie. Rein medikamentöse oder verhaltenstherapeutische Konzepte („Augentraining“) sind keine Alternativen.

Junges Auge



Auge mit Katarakt - Grauer Star



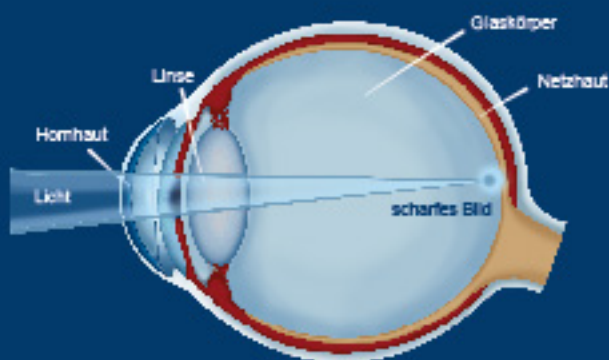
Alters(weit)sichtigkeit

Zusätzlich zum Grauen Star, aber auch unabhängig davon, entwickeln praktisch alle Menschen ab Mitte Vierzig eine Altersweitsichtigkeit - beim Lesen werden „die Arme zu kurz.“ Ursächlich ist ein Elastizitätsverlust der Augenlinse, die sich nicht mehr auf den Nahbereich scharf stellen lässt.

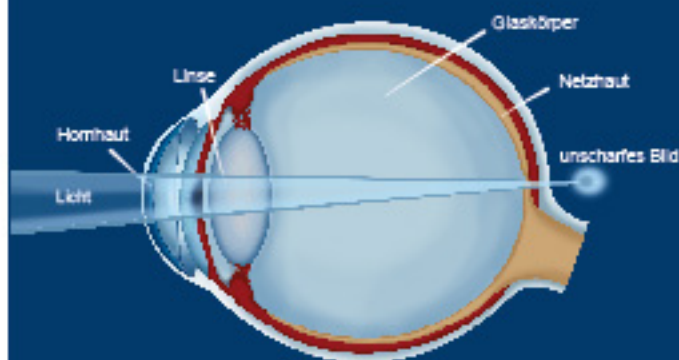
Die Entwicklung implantierbarer Intraokularlinsen ist eine Erfolgsgeschichte mit vielen Innovationen. Durch mono- und multifokale Kunstlinsen lassen sich heute Kurz- und Weitsichtigkeiten (sogar gleichzeitig) sowie Hornhautverkrümmungen (Stabsichtigkeit) ausgleichen.

Um den Symptomen der Altersweitsichtigkeit entgegenzuwirken, stellt der Linsenaustausch gegen eine moderne Multifokallinse bereits ab dem 45. Lebensjahr eine gute Alternative zur Brille dar. Auf den nächsten Seiten informieren wir Sie über verschiedene Linsenarten, die wir Ihnen je nach individuellem Beschwerdebild und Beschaffenheit Ihres Auges einsetzen können.

Junges Auge



Auge mit (Alters)weitsichtigkeit



IHRE NEUE LINSE

LEBEN OHNE BRILLE, AUCH NACH DEM 45. LEBENSJAHR



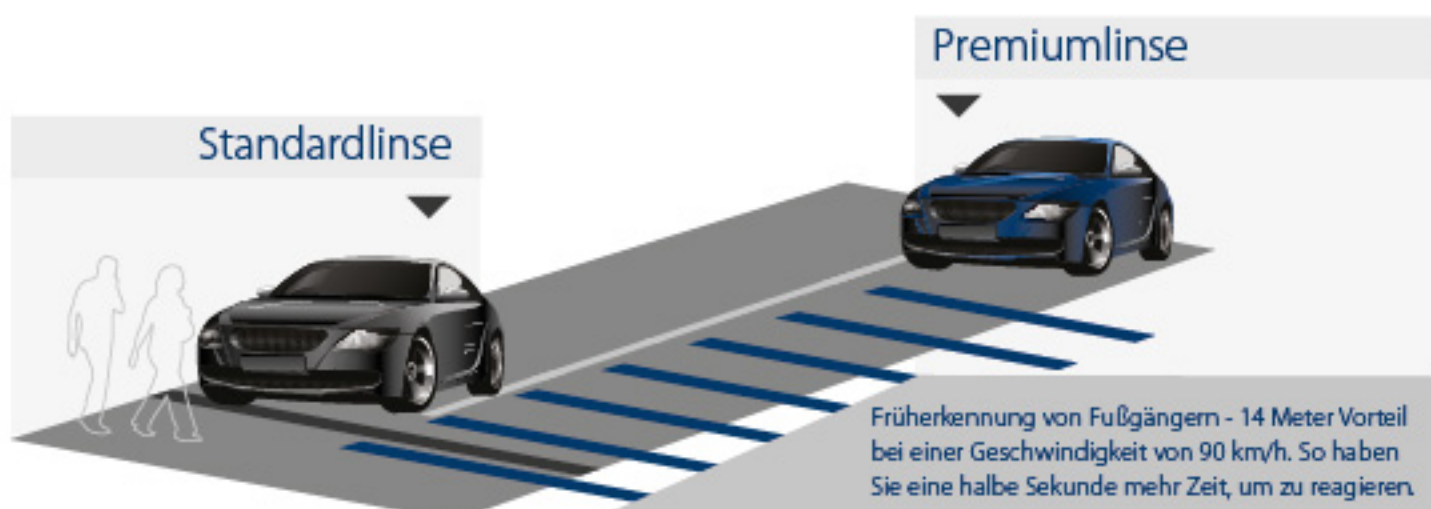


Ihre neue Linse

Heute stehen verschiedene Arten künstlicher Linsen zur Verfügung. Die Unterschiede betreffen den Sehbereich (Nah-, Zwischen- und Fernbereich), der bei dem einzelnen Patienten gestärkt werden soll. Durch die individuelle Linsenauswahl lässt sich die Sehkraft im betreffenden Bereich dauerhaft wiederherstellen. Die Operation ist für alle Linsenarten die Gleiche. Implantierte Kunstlinsen trüben nicht ein. In der Regel halten sie lebenslang.

Bei bereits bestehender Eintrübung der körpereigenen Linse (Grauer Star) werden einige Untersuchungen sowie die operative Versorgung von den gesetzlichen Krankenkassen getragen.

Standard- oder Premiumlinse?



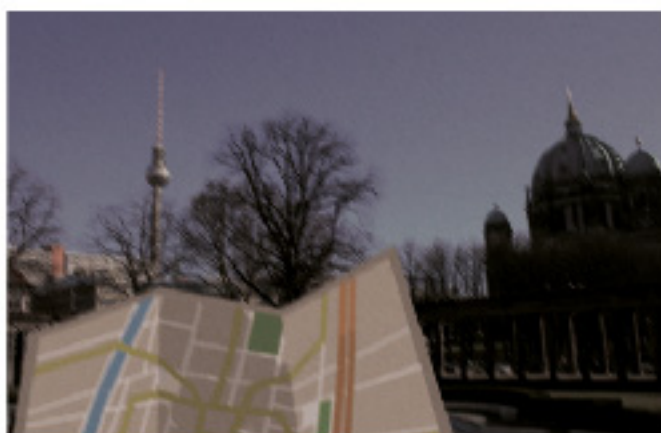
Die Standardlinse

Gesetzlich Versicherten wird als Ersatz für die natürliche Linse die Implantation einer Standard-Einstärkenlinse (Monofokallinse) finanziert.

Deren Werte werden in der Regel so berechnet, dass Sie je nach individueller Beeinträchtigung wieder scharf in der Ferne oder in der Nähe sehen können.

Bei Tätigkeiten mit weniger bzw. mehr Seh-
abstand oder bei zusätzlich vorliegender
Hornhautverkrümmung benötigen Sie
weiterhin eine Brille.

Simulierte Sicht bei Katarakt und Hornhautverkrümmung



Simulierte Sicht nach Behandlung mit der Standardlinse
- es wird eine Brille benötigt



Mehr Sehkomfort durch die Premium-Lösung

Sie möchten unabhängig von einer Brille sein? Mit hoher Wahrscheinlichkeit können wir Ihnen helfen.

Die Premiumlinse

Genießen Sie ein optimiertes Seherlebnis, das über die Standardbehandlung hinausgeht.

Oft gesellen sich zu einem Grauen Star noch eine Hornhautverkrümmung und Altersweitsichtigkeit. Die gute Nachricht: Mit einer einzigen Operation, der Implantation einer multifokalen Premiumlinse, kann all das korrigiert werden. Sie haben gute Chancen, dass Sie - bestenfalls sogar ohne Brille - wieder scharf im Nah-, Zwischen- und Fernbereich sehen können. Ihr Kontrastsehen wird deutlich verbessert und Ihre Sehkraft kann wieder Werte erreichen, die denen eines jugendlichen Auges nahe kommen. Zusätzlich besitzen unsere Premiumlinsen einen UV-Filter zum Schutz Ihrer Netzhaut.

Insbesondere die Sicherheit im Straßenverkehr, gerade auch das Sehen in der Dämmerung, wird erheblich verbessert.

Simulierte Sicht nach Behandlung mit der Premiumlinse - es wird KEINE Brille benötigt



Simulierte Sicht nach Behandlung mit der Premiumlinse bei Nacht



Die Kosten für eine Standardlinse werden von den Krankenkassen übernommen. Mehrleistungen wie die Premiumlinsen und notwendige Untersuchungen stellen wir Ihnen nach der gesetzlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in Rechnung (Neuregelung zum 01.01.2012 nach GKV-VStG in § 33(9) SGB V).

Linsenarten und ihre Unterschiede

Monofokallinsen können entweder für Kurz- oder für Weitsichtigkeit berechnet werden. Sie korrigieren das Sehen also nur für eine von Ihnen gewählte Entfernung. Für alle anderen Distanzen benötigen Sie eine Brille. Wenn Sie ein gänzlich brillenfreies Leben anstreben, sind Multifokallinsen die bessere Lösung.

Monofokale Linsen

Sphärische Linsen (Standardlinsen)

Durch ihre kugelförmige Oberfläche werden mittig auf die Linse treffende Lichtstrahlen anders gebrochen und an einem anderen Ort auf der Netzhaut abgebildet als Strahlen, die in den Randbereichen auf die Linse treffen. Parallele Strahlen werden somit nicht exakt in einem Punkt gebündelt. So wird ein Punkt leicht verschwommen als Kreis wahrgenommen. Diese Unschärfe (sphärische Aberration) verstärkt sich bei Vergrößerung der Pupille, etwa beim nächtlichen Autofahren.

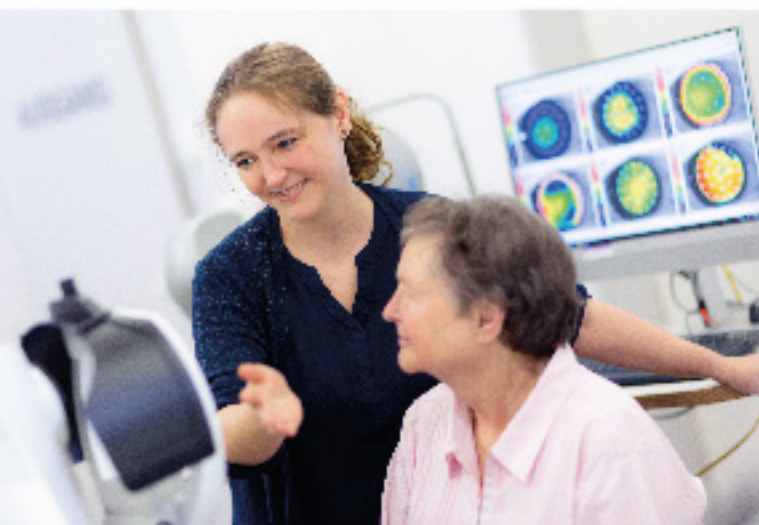
Torische Linsen

Sind durch speziellen, individuell berechneten Schliff mit unterschiedlichen Brechwerten in horizontalen und vertikalen Richtungen ausgestattet.

Damit lassen sich nicht nur Sehschärfeverluste, sondern zusätzlich Hornhautverkrümmungen (Astigmatismus, Stabsichtigkeit) hoch effektiv ausgleichen.

Asphärische Linsen

Durch ihren von der Kugelform abweichenden Schliff - die Krümmung ändert sich von der Mitte zu den Rändern hin kontinuierlich - bündeln sie mit hoher Präzision. Alle in Zentral- und Randbereichen der Linse gebrochenen parallelen Lichtstrahlen vereinigen sich in einem Brennpunkt. Auf der Netzhaut entsteht ein scharfes Bild. Neben deutlich verbessertem Kontrast- und Dämmerungssehen wird die Hornhautform wieder der einer intakten körpereigenen Linse entsprechen. Asphärische Linsen werden besonders von Autofahrern, Golfspielern und Jägern bevorzugt.



Multifokale Linsen

Korrigieren dank mehrerer Brennpunkte zusätzlich zum Grauen Star auch Kurz- und (Alters-)Weitsichtigkeit. Das bedeutet, im Idealfall können Sie mit einer Multifokallinse sowohl in der Ferne als auch im Nah- und Zwischenbereich ohne Brille scharf sehen. Es ist möglich, dass Sie lesen, nähen, am Computer arbeiten und Auto fahren, ohne auf eine Brille angewiesen zu sein!

Torische multifokale Linse

Diese Ausführung leistet neben allen anderen Eigenschaften der Multifokallinse noch die Korrektur einer Hornhautverkrümmung.

Multifokale Linsen der neuesten Generation

Schließen eine häufige Nebenwirkung – die kurzzeitige postoperative Wahrnehmung von "Halos" (Lichthöfe um Lichtquellen) - weitgehend aus.

Der individuell abgestimmte Einsatz von Premiumlinsen bietet Ihnen größtmöglichen Sehkraftgewinn und weitestgehende Brillenunabhängigkeit.

Ob Sie für die Implantation einer Premiumlinse in Frage kommen, hängt von der Beschaffenheit Ihrer Augen, Ihren persönlichen Lebensumständen und Ihren Ansprüchen an Ihre Sehleistung ab. Eine eingehende Voruntersuchung und Beratung ist deshalb für alle Linsen dringend notwendig.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie sehr gern!



Die Voruntersuchung

Im Vorfeld jeder Augenoperation sind einige wichtige Untersuchungen erforderlich. Hier werden relevante Daten wie Ihre aktuellen Brillenwerte und ihre Sehleistung erfasst. Mit modernster Technik messen wir verschiedene Parameter Ihres Sehvermögens, bestimmen den Augeninnendruck und die Beschaffenheit Ihrer Hornhaut. Auf dieser Grundlage können wir ermitteln, ob ein Linsenaustausch, welcher Linsentyp oder ob doch eher eine Augenlaserbehandlung für Sie die beste Therapieoption darstellt. Nach der Untersuchung wird Ihr Augenarzt gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Behandlung abstimmen. Als Entscheidungshilfe werden Sie über Nutzen und Risiken eines empfohlenen Eingriffs sowie die für Sie am besten geeignete Kunstlinse aufgeklärt.

Im Rahmen der Voruntersuchung werden Ihre Pupillen weitgetropft. Daher dürfen Sie für den Rest des Tages nicht mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Kommen Sie doch mit der U-Bahn. Die Station "Platz der Luftbrücke" liegt gleich bei der Praxis. Planen Sie bitte für diese gründliche Untersuchung und das Beratungsgespräch etwa eine Stunde ein.

Herr Dr. Febrer Bowen ist einer der wenigen Augenchirurgen, die sowohl Augenlaser- als auch Augenlinsenoperation anbieten können. Somit haben Sie den großen Vorteil, aus verschiedenen Behandlungsoptionen die für Ihre Anforderungen geeignetste auswählen zu können und bei jeder Entscheidung in den „richtigen“ Händen zu sein.



Der Operationstag

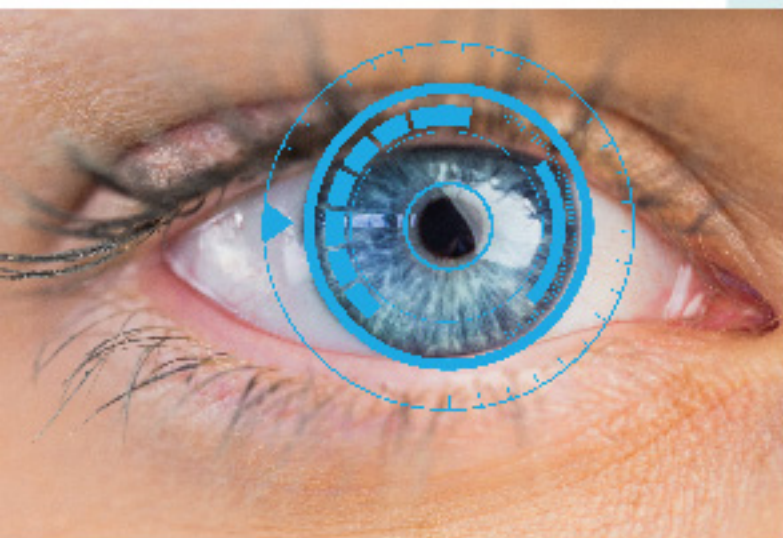
Ihre Operation wird in unserem Augen-Operationszentrum von Dr. Febrer Bowen durchgeführt.

Der Tausch der natürlichen Augenlinse erfolgt schmerzfrei in örtlicher Betäubung und dauert lediglich 5 -10 Minuten. Zur Entspannung erhalten Sie von unserem Anästhesisten eine Sedierung. Sie sind dann in einem leichten Dämmerschlaf.

Bei einer ambulanten Operation können Sie damit rechnen, insgesamt zwei bis drei Stunden im Operationszentrum zu verweilen. Danach können Sie von einer Begleitperson oder einem Taxi abgeholt werden.

Nach dem Eingriff sollten Sie nicht allein sein. Kümmern Sie sich bitte im Vorfeld um eine Betreuung für den Rest des Tages.

Die erste augenärztliche Nachuntersuchung findet am 1. Tag nach der Operation in einer unserer Praxen oder bei Ihrem zuweisenden Augenarzt statt. Bitte nehmen Sie diesen unbedingt erforderlichen Kontrolltermin in jedem Fall wahr!



Zu beachten am Tag der Operation

- Reinigen Sie morgens Ihr Gesicht.
- Tragen Sie keine Kontaktlinsen.
- Verzichten Sie auf Make-up und fettthaltige Gesichtscremes.
- Kommen Sie nüchtern ins OP Zentrum (6 Stunden vor der OP nichts mehr essen und 3 Stunden vorher nichts mehr trinken).

Medikamentenhinweis:

- Nehmen Sie Ihre Medikamente wie gewohnt mit einem Schluck Wasser ein.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Unterschriebener Anästhesiebogen
- Krankenversicherungskarte (Chipkarte)



Wichtig für die Zeit nach der Operation

- Gehen Sie wie vereinbart zu den augenärztlichen Nachuntersuchungen.
- Nehmen Sie regelmäßig Ihre Augentropfen.
- Reiben und drücken Sie nicht am Auge.
- Lesen Sie in der ersten Woche nicht zu viel und andauernd.
- Fahren Sie erst nach ärztlicher Rücksprache wieder selbst Auto.
- Bringen Sie Ihr Auge nicht in direkten Kontakt mit Wasser, Seife oder Shampoo. Duschen Sie daher nur bis zum Schulterbereich. Ihre Haare können Sie mit zurückgelehntem Kopf waschen.
- Nach der Operation sehen Sie möglicherweise noch leicht verschwommen oder unscharf. Das ist normal und gibt sich nach wenigen Tagen.
- Leichtes Drücken, Kratzen oder Brennen am operierten Auge sind in den ersten Tagen ebenfalls normal. Falls die Beschwerden jedoch stärker und anhaltend sind oder Sie eine plötzliche Sehverschlechterung bemerken, suchen Sie bitte umgehend Ihren Augenarzt oder den ärztlichen Notdienst auf.
- Tragen Sie eine Sonnenbrille, um Ihr Auge vor starker Sonneneinstrahlung zu schützen.
- In den ersten zwei Wochen sollten Sie große körperliche Anstrengung vermeiden. Im Zweifel besprechen Sie Ihr Pensum mit Ihrem Operateur.

NACH DER OPERATION





TEAMWORK für ein Leben OHNE Brille





AUGERLIN
AUGENÄRZTE BERLIN

Augenärzte Platz der Luftbrücke
Manfred-von-Richthofen-Str. 8
12101 Berlin

Augenärzte Bergmannstraße | Hofeebene
Augen-Operationszentrum | 5. Etage
Bergmannstraße 5
10961 Berlin

Augenärzte Schönstraße
Schönstraße 9-10
13086 Berlin

Tel. (030) 786 60 62
info@augerlin.de

www.augen-arzt-berlin.de

Die Augenarztpraxis in der Manfred-von-Richthofen-Straße 8 ist vom U-Bahnhof Platz der Luftbrücke (U6) bequem in zwei Gehminuten zu erreichen. Auch Busse der Linien 104 (Haltestelle Platz der Luftbrücke) und 248 (Haltestelle Kalker Korso) bringen Sie zu uns.

Bitte beachten Sie, dass es nur wenige öffentliche Parkplätze gibt.

Für Ihren Besuch unseres Standorts in der Bergmannstraße, stehen Ihnen Parkplätze in unserem Parkhaus zur Verfügung.

Ansonsten können Sie uns auch vom U-Bahnhof Gneisenaustraße (U7) in 5 Gehminuten erreichen.

